

Zweckverband Großraum Braunschweig

Expertenhearing

Aufsuchung und Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten - Fracking

3. Juli 2012



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Aufgaben der Genehmigungsbehörde

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Rochus Rieche

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Referat L2.1

“Bergbehördliche Grundsatzfragen,
Betriebsüberwachung, Gefahrenabwehr“

☎ 05323 / 72-3954

rochus.rieche@lbeg.niedersachsen.de



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Tätigkeit des LBEG

Bereitstellung von
Geoinformationen

Träger öffentlicher
Beläge

Beratung zur
Rohstoffwirtschaft

Bergbehörde

Bundesberggesetz, Lagerstättengesetz,
Bodenschutzrecht, Wasserrecht, Raumordnung



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Bereitstellung von Geoinformationen

NIBIS®

KARTENSERVER

Ihre Meinung?

Topografie über Fachthemen

Feedback

Inhaltsverzeichnis

Legende

drucken

messen

suchen

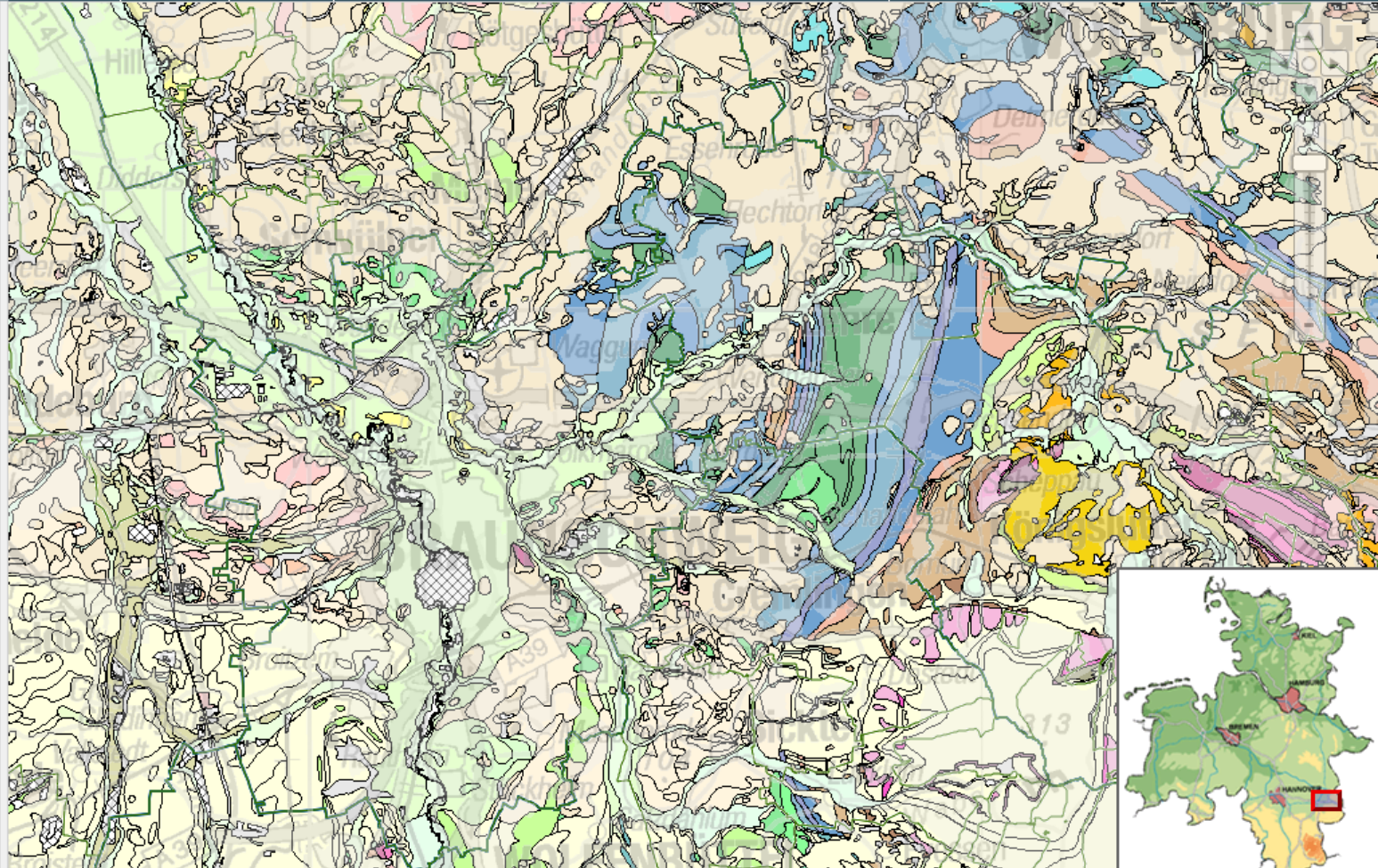
Fachprogramme

Bedienung einstellen

Inhaltsverzeichnis

über die Karte

- "Auswertung 3D-Modell" (Übersicht)
- Administrative Grenzen
 - Blattschnittgitter
 - DGK5
 - TK200
 - TK25
 - TK50
 - TK100
 - Bundesländer
 - Gemeinden
 - Landkreise
 - Nordsee - 12 Meilen Zone
- Altlasten
- Bergbau
- Biostratigraphie
- Bodenkunde
- Bohrungen und Profilbohrungen
- Erosion (Cross Compliance)
- Flächenverbrauch und Bodenvers
- Geologie
 - Geologische Karte 1 : 25 000
 - Geologische Karte 1 : 50 000
 - Geologische Eisrandlagen
 - Geologische Karte
 - Geologische Küstenkarte 1 : 25
 - Geologische Übersichtskarte 1
 - Hochwassergefährdung
 - Salzstrukturen Norddeutschland



Bergbau, Energie
und Geologie

Bereitstellung von Geoinformationen



Zur optimalen Anzeige dieses PDF-Portfolios sollte es in Acrobat oder Adobe Reader ab Version X geöffnet werden.

[Adobe Reader jetzt herunterladen](#)



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Träger öffentlicher Belange

Raumordnung und Landesplanung,
Bauleitplanung,
Bergbau,
Gefahrenabwehr



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Beratung zur Rohstoffwirtschaft

fachlich neutrale und wirtschaftlich unabhängige Beratung insbesondere in den **Bereichen Rohstoffwirtschaft, Bauwirtschaft, Energiewirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft** sowie – als Querschnittsaufgaben – **Bodenschutz und Altlasten**

Unterstützung der Landesregierung, der übrigen öffentlichen Verwaltung sowie der niedersächsischen Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Tätigkeit der Bergbehörde

Genehmigungen

Vorschriften

Bergaufsicht

Bundesberggesetz



Bundesberggesetz

Bundesberggesetz vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310),
zuletzt geändert durch Artikel 15a des Gesetzes vom 31. Juli 2009
(BGBl. I S. 2585)

Frühere Fassungen der Gesamtausgabe

BBergG gültig von: 01.01.2010 gültig bis: 28.02.2010
BBergG gültig von: 25.03.2009 gültig bis: 31.12.2009
BBergG gültig von: 17.12.2006 gültig bis: 24.03.2009
BBergG gültig von: 08.11.2006 gültig bis: 16.12.2006
BBergG gültig von: 01.07.2005 gültig bis: 07.11.2006
BBergG gültig von: 01.09.2004 gültig bis: 30.06.2005
BBergG gültig von: 28.11.2003 gültig bis: 31.08.2004
BBergG gültig von: 01.02.2003 gültig bis: 27.11.2003
BBergG gültig von: 01.08.2002 gültig bis: 31.01.2003
BBergG gültig von: 23.05.2002 gültig bis: 31.07.2002
BBergG gültig von: 12.04.2002 gültig bis: 22.05.2002
BBergG gültig von: 04.04.2002 gültig bis: 11.04.2002
BBergG gültig von: 01.01.2002 gültig bis: 03.04.2002
BBergG gültig von: 07.11.2001 gültig bis: 31.12.2001
BBergG gültig von: 03.08.2001 gültig bis: 06.11.2001
BBergG gültig von: 01.01.1999 gültig bis: 02.08.2001
BBergG gültig von: 01.06.1998 gültig bis: 31.12.1998

BBergG gültig von: 01.04.1998 gültig bis: 31.05.1998
BBergG gültig von: 23.04.1996 gültig bis: 31.03.1998
BBergG gültig von: 15.06.1995 gültig bis: 22.04.1996
BBergG gültig von: 01.07.1994 gültig bis: 14.06.1995
BBergG gültig von: 01.01.1993 gültig bis: 30.06.1994
BBergG gültig von: 03.10.1990 gültig bis: 31.12.1992
BBergG gültig von: 01.08.1990 gültig bis: 02.10.1990
BBergG gültig von: 21.02.1990 gültig bis: 31.07.1990
BBergG gültig von: 29.12.1988 gültig bis: 20.02.1990
BBergG gültig von: 01.07.1987 gültig bis: 28.12.1988
BBergG gültig von: 01.05.1987 gültig bis: 30.06.1987
BBergG gültig von: 06.06.1986 gültig bis: 30.04.1987
BBergG gültig von: 30.04.1986 gültig bis: 05.06.1986
BBergG gültig von: 01.01.1982 gültig bis: 29.04.1986
BBergG gültig von: 21.08.1980 gültig bis: 31.12.1981



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Kerninhalte Bergrecht

- **Trennung des Rechts zur Gewinnung von Bodenschätzen vom Grundeigentum,**
- **Regelung der Vergabe von Bergbauberechtigungen,**
- **Regeln für die Führung und Ausstattung des Bergbaubetriebes,**
- **Bergaufsicht,**
- **Regelung des Interessenkonfliktes zwischen Grundeigentümer und Bergbautreibenden,**
- **Überleitungsregeln**



Subsidiarität

Das Bundesberggesetz regelt nur die **speziellen bergbaulichen Aspekte** eines Vorhabens und tritt gegenüber spezielleren Rechtsregeln zurück:

Verwaltungsverfahren

Wasser

Abfall

Immissionen

Strahlenschutz

Naturschutz

Bodenschutz



Allgemeine Verbote und Beschränkungen im Bergrecht

- Verbot oder Beschränkung von Aufsuchungs- und Gewinnungstätigkeiten auf Grundstücken aufgrund von Rechtsvorschriften
- Möglichkeit der Beschränkung oder Untersagung von Aufsuchung oder Gewinnung, falls überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen



Genehmigungen

- Erlaubnis zur Aufsuchung,
- Bewilligung zur Gewinnung,
- Zulassung von Betriebsplänen zur Führung eines Betriebes:

Rahmen-,

Haupt- und Abschluss-,

Sonderbetriebspläne



Beteiligung am Betriebsplanverfahren

- Öffentlichkeitsbeteiligung und Umweltverträglichkeitsprüfung
 - Gewinnung
 - Fördervolumen von mehr 500.000 m³ Erdgas am Tag oder mehr als 500 t Erdöl am Tag
- Öffentlichkeitsbeteiligung
 - LBEG kann Betriebsplan auslegen und Auslegung bekanntmachen
 - falls öffentliche Interessen zugleich den Schutz von Rechten Dritter umfassen
 - mehr als 300 Personen sind betroffen oder der Kreis der Betroffenen ist abschließend bekannt
- Beteiligung anderer Behörden
 - Aufgabenbereich anderer Behörden ist betroffen
 - Gemeinden als Planungsträger
- Beteiligte nach Verwaltungsverfahrensgesetz
 - von Amts wegen oder auf Antrag - Personen, deren rechtliche Interessen durch die Betriebsplanzulassung berührt werden
 - auf Antrag - Dritte für die die Betriebsplanzulassung rechtsgestaltende Wirkung hat LBEG benachrichtigt Dritten soweit dieser bekannt ist



Zulassungsvoraussetzungen im bergrechtlichen Betriebsplanverfahren

- Bergbauberechtigung
- Zuverlässigkeit, Fachkunde und körperliche Eignung der Verantwortlichen Personen
- Vorsorge gegen Gefahren für Leben, Gesundheit und zum Schutz von Sachgütern, Beschäftigter und Dritter im Betrieb
- keine Beeinträchtigung von Bodenschätzen
- für den Schutz der Oberfläche im Interesse der persönlichen Sicherheit und des öffentlichen Verkehrs ist Sorge getragen
- anfallende Abfälle werden ordnungsgemäß verwendet oder beseitigt
- Vorsorge zur Wiedernutzbarmachung der Oberfläche ist getroffen
- Vorsorge für die Sicherheit anderer Bergbaubetriebe ist getroffen
- gemeinschädliche Einwirkungen der Aufsuchung und Gewinnung sind nicht zu erwarten



Vorschriften

Bergverordnungen des Landes:

Bergverordnung für Tiefbohrungen, Tiefspeicher und für die Gewinnung von Bodenschätzen durch Bohrungen im Lande Niedersachsen (Tiefbohrverordnung - BVOT),

Bergverordnung über seismische Arbeiten (Seismik-Bergverordnung - Seismik-BergV),

Verwaltungsvorschriften des LBEG:

Rundverfügungen,

Merkblätter,



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Bergaufsicht

Einhaltung von rechtlichen Vorschriften,
Erfüllung von Pflichten,
Ordnung und Sicherheit im Betrieb

Einhaltung von Genehmigungen und deren
Auflagen



Ablauf eines Vorhabens

1. Bergrechtliche Erlaubnis
2. Betriebsplan für die Durchführung geophysikalischer Untersuchungsarbeiten
(Hauptbetriebsplan Aufsuchung, Seismik-Betriebsplan)
3. Betriebspläne für die Durchführung von Erkundungsbohrungen
(Rahmenbetriebsplan – Durchführbarkeit,
Sonderbetriebsplan Bohrplatz,
Sonderbetriebsplan Bohrung,
Sonderbetriebsplan Bohrlochbehandlung)
4. Abschlussbetriebsplan wenn nicht fündig
5. Erlöschen der Erlaubnis



Ablauf eines Vorhabens

1. Erkundungsbohrung fündig: Bergrechtliche Bewilligung für nachgewiesene Lagerstätte
2. Rahmenbetriebsplan für die Entwicklung des Feldes bzw. einzelner Bohrungen, ggf. mit UVP
3. Hauptbetriebsplan Gewinnung / Förderung
4. Sonderbetriebspläne für einzelne Betriebsanlagen bzw. Betriebseinheiten zur Feldesentwicklung: Bohrplätze, Bohrungen, Aufbereitungsanlagen, Rohrleitungen, Entsorgung von Abfällen
5. Abschlussbetriebsplan: Verfüllung von Bohrungen, Rückbau von Anlagen, Wiedernutzbarmachung,
6. Erlöschen der Bewilligung



Aktueller Stand

NIBIS® **KARTENSERVER**

Topografie über Fachthemen

Inhaltsverzeichnis Legende drucken messen suchen

Inhaltsverzeichnis

- TK50
- TK100
- Bundesländer
- Gemeinden
- Landkreise
- Nordsee - 12 Meilen Zone
- Altlasten
- Bergbau
 - Bergbau beeinflusste Standorte
 - Bergbauberechtigungen
 - Altverträge
 - Bergwerkseigentum
 - Bewilligungen
 - Erlaubnisse
 - Zuständigkeiten Bergaufsicht
- Biostratigraphie
- Bodenkunde
- Bohrungen und Profilbohrungen
- Erosion (Cross Compliance)
- Flächenverbrauch und Bodenversie
- Geologie
- Geomorphografie
- Geophysik und Bohrungen des tief
- Geothermie

über die Karte

Informationen zum Ort

- Bundesland mit Hauptstadt**
 - Niedersachsen Hannover
- Landkreis**
 - 3157000 Peine
- Bodenschätze (Erlaubnisse)**
 - Kohlenwasserstoffe Rautenberg (weitere Informationen)
- Bodenschätze (Bergwerkseigentum)**
 - Bergwerksfeld: Köchingen 4Eisenerz (weitere Informationen)

Breite: 52° 13' 36", Länge: 10° 21' 23"

RW: 3592760, HW: 5789000 (31467)

Zusammenfassung

- Die Erteilung einer Erlaubnis genehmigt noch keine Aktivitäten.
- Aufsuchungstätigkeiten im Feld wie Seismik oder Bohren sind Betriebsplanpflichtig.
- Dem LBEG liegen noch keine Betriebspläne zur Zulassung (Genehmigung) für Aufsuchungstätigkeiten vor – damit sind Ort und Zeit zukünftiger Aktivitäten dem LBEG nicht bekannt.
- Beim Betriebsplanverfahren werden betroffene Behörden (z. B. Landkreis), Gemeinden nach BBergG, andere Beteiligte nach VwVfG beteiligt.
- Soweit Genehmigungstatbestände nach anderen Rechtsgebieten (z. B. Wasserrecht) erfüllt sind, sind diese Genehmigungen zusätzlich einzuholen.

